

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

FOKUS BIO

Juli 2024

AGROLINE

Stallfliegenbekämpfung mit Nützlingen rechtzeitig beginnen

Sobald die Temperaturen steigen, tauchen die ersten Stallfliegen auf. Das Auftreten der Plagegeister markiert den Beginn der Bekämpfung mit Nützlingen.

Ab ca. 18 °C vermehren sich Stallfliegen rasant und sorgen vor allem als Stressfaktor für ein geringeres Wohlbefinden und damit für eine verminderte Leistungsfähigkeit der Tiere.

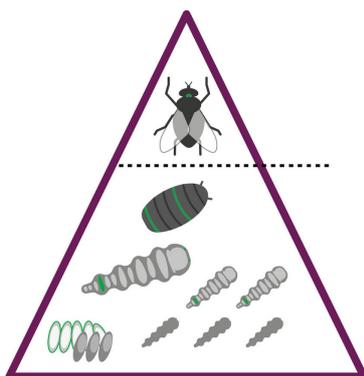
Werden die ersten Fliegen entdeckt, ist von einer weitaus grösseren Population in Form von Eiern, Larven und Puppen auszugehen, s. Abbildung: Die gestrichelte Linie trennt die sichtbaren Fliegen von den sich im Verborgenen entwickelnden Fliegenstadien.

Die Bekämpfung mit Nützlingen sollte umgehend begonnen und insgesamt 12 x im Abstand von je 2 Wochen wiederholt werden, um das Stallfliegenaufkommen über die warme Saison konsequent auf einem niedrigen Niveau zu halten.

Je nach Aufstallungssystem kommt im Flüssigmistbereich **FlyLiq** (Güllefliegen) und im Festmistbereich **FlyVep** (Schlupfwespen) zur Anwendung. Die Larven der Güllefliegen ernähren sich von den Larven der Stallfliegen und werden selbst nicht zur Plage. Im Trockenmist legen die Schlupfwespen ihre Eier in die Puppen der

Stallfliegen, welche sich daraufhin nicht weiterentwickeln können. Die **FlyBuster**-Fliegenfalle eignet sich im Aussenbereich ergänzend zum im Stallinneren stattfindenden Nützlingseinsatz, um den Zuflug von aussen stark zu reduzieren.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer LANDI oder bei AGROLINE Bioprotect unter bioprotect@fenaco.com oder 058 434 32 82. ■



Ausgewachsene Fliegen sind nur ein Bruchteil der Gesamtpopulation.

Landi

SEERÜCKEN
Genossenschaft

FlyBuster



Durch das nass/warme Wetter gedeihen die Fliegen und man sollte sie jetzt bekämpfen bevor sie zur Plage werden.

Die FlyBuster-Fliegenfalle für den Aussenbereich enthält einen natürlichen Lockstoff, der Stall und Weidefliegen anzieht, welche die Falle nicht mehr verlassen können.

So wird innerhalb kürzester Zeit eine grosse Menge Fliegen gefangen.

Der Lockstoff hält ca. 60 Tage und kann danach einfach mit einer Nachfüllpackung welche auch bei uns bezogen werden kann, ersetzt werden.

Die im Aussenbereich eingesetzte FlyBuster-Fliegenfalle eignet sich optimal als Ergänzung zu der Fliegenbekämpfung mit Nützlingen, welche im Stallinneren stattfindet.

**LANDI Seerücken
Genossenschaft**
Hauptstr. 21
8507 Hörhausen
052 / 763 26 44

Öffnungszeiten LANDI Laden
Mo bis Fr 07.30 – 12.00, 13.30 – 18.30
Sa 07.30 – 16.00 Uhr durchgehend

Öffnungszeiten Volg Laden
Mo bis Fr 06.30 – 19.00 Uhr durchgeh.
Sa 07.00 – 17.00 Uhr durchgehend

UFA - FUTTERMITTEL

Phasenfütterung auch beim Bioschwein

Mit einem einphasigen Durchmastfutter kann der Bedarf der Tiere nicht während der ganzen Mast korrekt abgedeckt werden. Um zu Mastbeginn dem Wachstums- und Fleischansatzpotenzial der jungen Tiere gerecht zu werden, sollte ein **Vormastfutter** eingesetzt werden, welches einen dem Alter entsprechenden Nährstoffgehalt hat. Mit dem **Ausmastfutter** können bei gleichbleibenden Mast- und Schlachtleistungen, je nach genetischem,

Potenzial Ressourcen bezüglich Rohprotein und Phosphor eingespart werden.

Seit 1. Januar 2024 ist die Phasenfütterung bei Mastschweinen obligatorisch, um weiterhin den Beitrag für die **stickstoffreduzierte Phasenfütterung (REB)** von Schweinen zu erhalten. ■



UFA - FUTTERMITTEL

Raufutter ergänzen

Um die Rationen aufzuwerten oder effizienter zu ergänzen, eignen sich die UFA-Raufutter-Ergänzungswürfel.

Bei zu vielen schwerverdaulichen Bestandteilen in der Ration eignet sich **UFA 280 Speciflor**. Das Produkt enthält einen hohen Anteil an abbaubaren Fasern (Pektine und Hemizellulose) und fördert die mikrobielle Flora. UFA 280 ist die ideale Ergänzung bei rohfaserreicherem Gras und strukturreicherer Silage.

Hat man viel hochverdauliches Grundfutter (viel junges Gras und strukturarmes Futter), eignet sich der Raufutterergänzungswürfel **UFA 286 Fibrator**. Es enthält einen hohen Anteil an langsam verfügbaren Fasern. Dadurch verlangsamt sich die Passagerate und die Ration wird besser verdaut.

Der Kraftfutteranteil beider Produkte liegt bei 55 Prozent.

Die UFA-Raufutterergänzungswürfel enthalten StimulGreen und bieten folgende Vorteile:

- Pflanzliche Zusatzstoffe
- Erhöht die Faserverdaulichkeit und sorgt damit für eine bessere Grundfutterverwertung
- Mehr Energie für die Kuh durch geringere Methanbildung
- Verbessert die Passage von Bypass-Protein durch den Pansen in den Darm ■



UFA - FUTTERMITTEL

NEU: UFA 276 StimulGreen

Neues Bio-Rindviehfutter für die Sommerfütterung

UFA 276 StimulGreen ergänzt neu das Bio-Rindviehfuttersortiment. Das Ergänzungsfutter enthält 20% Rohprotein und 7.2 MJ NEL. Somit ist es ideal an die Sommerfütterung der Bio-Milchkühe mit einem grossen Anteil Gras in der Ration, angepasst. Mit UFA 276 können Sie in den Sommermonaten die Proteinversorgung der Kühe via Ergänzungsfutter flexibler sicherstellen. Auch die Energieversorgung ist auf die Grundfütteration im Sommer angepasst. ■



UFA - FUTTERMITTEL

Gut durch den Sommer

mit UFA-Alkamix Fresh

UFA-Alkamix Fresh

Der vielseitige Puffer mit Zusatznutzen

UFA-Alkamix ready natur

Die perfekte Lösung für Bio-Betriebe

Verbesserte Rezeptur

UFA-Alkamix Fresh enthält neu noch mehr Antioxidantien, die den weiteren Folgen von Hitzestress vorbeugen.

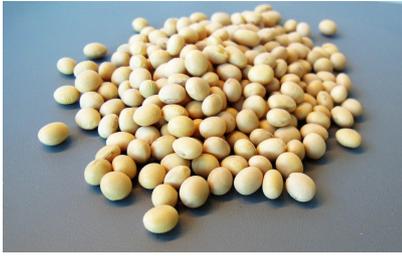
Rabatt Fr. 20.-/100 kg bis 12.07.24 ■



BIO SAATGUT

Verfügbarkeit von Bio Saatgut

Bio-Betriebe sind verpflichtet Saatgut aus Biovermehrung zu verwenden. Leider sind nicht alle Arten und Sorten immer verfügbar.



Der Saatguthandel diskutieren regelmässig die Verfügbarkeit von biologisch produziertem Saatgut. Jede Kultur ist in eine Bio-Stufe von 1, 2 oder 3 eingeteilt. In einigen Fällen ändert sich die Verfügbarkeit, so dass der Landwirt eine Ausnahmegenehmigung für die Verwendung von unbehandeltem Saatgut anstelle von Bio-Saatgut beantragen kann. Die entsprechenden Bio-Stufen für jeder Art oder Sorte finden Sie im UFA-Samen-Katalog oder auf www.organicXseeds.com. Bei Unklarheiten zögern Sie nicht, UFA-Samen zu kontaktieren.

Gemäss FiBL gelten folgende Regeln: (Quelle Sortenliste 2019)

Stufe 1 (Bio-Pflicht): Der Landwirt hat keine Wahlmöglichkeit, das Saatgut muss aus 100% biologischer Produktion stammen. Dieser Gruppe sind Arten und Arten-Untergruppen zugeteilt, für die ein praxistaugliches Sortenangebot aus Biovermehrung vorhanden ist, das den Anforderungen der Praxis entspricht. Ausnahmen zur Verwendung von Bio-Saatgut sind nicht möglich.

Stufe 2 (Bio-Regel): Die Verwendung von Bio Sorten ist die Regel. Solange biologisch produziertes Saatgut verfügbar ist muss dieses eingesetzt werden. Die aktuelle Saatgut-Verfügbarkeit von allen Anbietern muss unter www.organicseed.ch abgefragt werden. Dieser Gruppe sind alle Arten und Arten-Untergruppen zugeteilt, für die in der laufenden Anbauperiode einzelne gute Produktionssorten aus Biovermehrung angeboten werden. Für die Verwendung von Saatgut, das nicht aus biologischer Vermehrung stammt (d.h. ungebeiztes, konventionelles Saatgut), muss vorgängig eine Ausnahmegenehmigung eingeholt werden.

Stufe 3 (Bio-Wunsch): Die Verwendung von in Bio Sorten ist erwünscht. Diese Stufe umfasst Unterarten, für die es kaum gute professionelle Sorten aus biologischem Anbau gibt. Wenn die gewünschte Sorte jedoch in Bio-Qualität erhältlich ist, muss sie auch verwendet werden. Ist eine Sorte nur in konventioneller, ungebeizter Qualität erhältlich, kann das konventionelle Saatgut ohne Ausnahmegenehmigung verwendet werden.

Tipp: Bestellen Sie frühzeitig spezielle Sorten, dann können diese entsprechend organisiert werden. ■

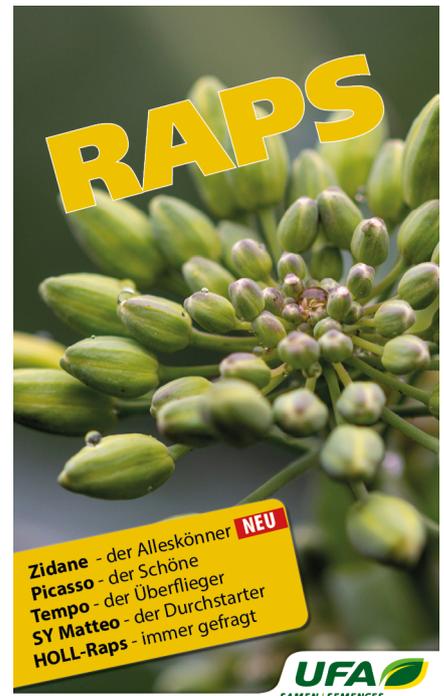
Ihr UFA Samen Berater



Daniel Fuchter
079 901 46 74



www.ufasamen.ch



www.ufasamen.ch

QUALITÄTS-SAATGUT
BEST HUMUS
SEMENCES DE QUALITÉ

Für fruchtbare Böden
und mehr Humus

Gründungen
von UFA-Samen

UFA
SAMEN | SEMENCES

AKTION:

**UFA Humus + UFA Lepha –
GRATIS + 10 %**

**Alle Gründungsmischungen
sind in Bio-Qualität erhältlich
(Ausser UFA Express und UFA Inka)**

BIOPROTECT

Lalstop Contans WG: Natürliches Fungizid im Rapsanbau

Mit nützlichem Pilz gegen Sklerotinia



Lalstop Contans WG enthält eine hohe Konzentration des natürlichen Bodenpilzes *Coniothyrium minitans*, der die für die Sklerotinia-Fäule verantwortlichen Pilze befällt und zersetzt. Da die Sporen und das Myzel von *Coniothyrium minitans* die schädlichen Pilze nicht aktiv aufspüren können, setzt die Wirkung nur ein, wenn das Produkt gut in die obersten 5 – 10 cm des Bodens eingearbeitet wird.

- Wirkstoff: *Coniothyrium minitans*, Stamm CON/M/91–08
- Formulierung: Wasserdispergierbares Granulat
- Einheit: 4 kg

- Aufwandmenge: 2 – 8 kg/ha, je nach Anwendungszeitpunkt

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikette und Produktinformationen lesen.



Granulierte Kalke für die Erhaltungskalkung

Dolomit Magnesiumkalk
 55% CaCO₃
 35% MgCO₃
 Kalkwert = 54 CaO

Hoher Gehalt an Magnesium



Düngkalk
 80% CaCO₃
 10% MgCO₃
 Kalkwert = 52 CaO



Hasolit Kombi
 64% CaCO₃
 10% MgCO₃
 Kalkwert = 43 CaO

Meeresalgenkalk mit Spurenelementen



LANDOR
 Die gute Wahl der Schweizer Bauern
 www.landor.ch

BIO VORBEZUG

Ohne Stickstoff wächst nichts

Stickstoff ist ein zentraler Nährstoff für Pflanzen und beeinflusst sowohl Ertrag als auch Qualität massgeblich.

Im biologischen Landbau wird Stickstoff durch Hofdünger oder Leguminosen bereitgestellt. Ergänzend können zugekaufte organische Dünger sinnvoll sein, besonders bei Qualitätsgetreide und Hackfrüchten. Seit der Ernte 2016 erhalten Bio-Mahlweizen Proteinzahlungen, weshalb eine gute Stickstoffversorgung für einen ausreichenden Proteingehalt entscheidend ist.

Die LANDOR bietet ein vielfältiges Sortiment an organischen Düngern. Diese und viele weitere organische Dünger können jetzt zu Vorbezugspreisen bestellt werden. Der Vorbezug für organische Stickstoffdünger bei LANDOR dauert noch bis Ende Dezember. Die Dünger sind in erhältlich in Ihrer LANDI.

Gratis Beratung unter 0800 80 99 60 ■

Bei der Ausbringung organischer Dünger ist die Mineralisationszeit zu beachten und der Zeitpunkt entsprechend frühzeitig zu wählen. Empfehlenswert ist, im Herbst die Hälfte und im Frühjahr die andere Hälfte des Düngers auszubringen. Bei hohem Unkrautdruck sollte die gesamte Menge im Frühjahr ausgebracht und eingearbeitet werden.



Fruchtbare Böden dank vulkanischem Urgesteinsmehl

(bio)

Silidor

Der Boden-Aktivator

- ✓ Reich an Nährstoffen und Spurenelementen
- ✓ Fördert Krümelstruktur
- ✓ Steigert Nährstoff- und Wasserspeicherkapazität
- ✓ Schafft ein optimales Milieu für Pflanzen und Mikroorganismen
- ✓ Reduziert Güllegerüche

Gratis-Beratung
 0800 80 99 60
 landor.ch

LANDOR
 Die gute Wahl der Schweizer Bauern
 www.landor.ch